

in Kontexten wie der Netzwerkarbeit und der interkulturellen Öffnung zu verankern. Bezugsanschrift: IGfH, Galvanistraße 30, 60486 Frankfurt am Main, E-Mail: igfh@igfh.de, Internet: www.igfh.de

**Männer »doing« Gender!** Väter in Elternzeit. Von Nicole Majdanski. Centaurus Verlag. Freiburg 2012, 123 S., EUR 19,80 \*DZI-E-0513\*

Die im Jahr 2011 eröffnete Schriftenreihe „Gender and Diversity“ befasst sich mit geschlechtsspezifischen Fragen in Bezug auf unterschiedliche Kontexte wie beispielsweise die Jugendarbeit, die Pflegekindschaft, die Friedenspädagogik, das bürgerschaftliche Engagement und die interkulturelle Kommunikation. Dieser neunte Band erörtert vor dem Hintergrund der sich wandelnden Rollenbilder die Belange von Vätern in Elternzeit im Sinne einer neu verstandenen Männlichkeit. Hierfür wählt die Autorin den „doing“-Gender-Ansatz mit seiner Differenzierung zwischen biologischen und sozialen Gegebenheiten. Die Untersuchung zeigt auf, wie der Mann Beruf und Familie vereinbaren kann, und beleuchtet dahingehende Fragen im Hinblick auf den traditionellen und modernen Familienbegriff und die Familienpolitik, ergänzt durch Hintergrundinformationen, empirische Daten und zwei interviewgestützte Fallbeispiele zum Thema der väterlichen Elternzeit. Das Buch wendet sich an Eltern und an alle, die sich im Rahmen von Studium oder Beruf für das gewählte Thema interessieren.

**Innovationsimpulse in der Sozialen Arbeit.** Beiträge zu kooperativen, forschungs- und theoriebasierten Praxisprojekten. Hrsg. Eva Büschi und Claudia Roth. Verlag Budrich UniPress Ltd. Opladen 2013, 181 S., EUR 19,90 \*DZI-E-0514\*

Im Rahmen des Moduls „Initiierung und Gestaltung von forschungs- und theoriebasierten Innovationsprozessen“, das seit dem Jahr 2008 von der Hochschule für Soziale Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz angeboten wird, beschäftigen sich Lehrende und Studierende mit der Weiterentwicklung und professionellen Gestaltung bestehender Angebote der Sozialen Arbeit. Die in diesem Buch zusammengestellten Artikel beschreiben acht besonders gelungene Arbeiten. Dargestellt werden zunächst ein Projekt in Basel zur Nutzung der Internet-Plattform Facebook in der Jugendarbeit, ein Angebot zur Begleitung arbeitsloser Jugendlicher, eine Maßnahme zur Unterstützung von an Neurodermitis erkrankten Kindern und Ansätze zur Messung und Stärkung der sozialarbeiterischen Wertschätzungs-kompetenz. Darüber hinaus enthält der Band Evaluationen eines Programms zur Förderung der psychischen Gesundheit im Kanton Zug 2007-2012“ und einer Kooperation von Jugendhilfe und Schule, ergänzt durch Beiträge zur Leistungserfassung im Erwachsenen- und Kinderschutz und zur Anwendung neuer diagnostischer Instrumente in der Psychiatrie. Das Buch ist von Interesse für Lehrende, Studierende und Fachkräfte der Sozialen Arbeit.

**Herausgeber:** Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen und Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales des Landes Berlin

**Redaktion:** Burkhard Wilke (verantwortlich) Tel.: 030/83 90 01-11, Christian Gedschold Tel.: 030/83 90 01-37, E-Mail: gedschold@dzi.de, Hartmut Herb, Heidi Koschwitz, Carola Schuler (alle DZI), unter Mitwirkung von Prof. Dr. Horst Seibert, Frankfurt am Main; Prof. Dr. Antonin Wagner, Zürich; Dr. Johannes Vorlauffer, Wien

**Redaktionsbeirat:** Prof. Dr. Theda Borde (Alice Salomon Hochschule Berlin); Prof. Dr. Silke Gahleitner (Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V.); Dr. Birgit Hoppe (Sozialpädagogisches Institut Berlin); Sibylle Kraus (Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V.); Elke Krüger (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Berlin e.V.); Prof. Dr. Christine Labonté-Roset, Berlin; Manfred Omankowsky (Bürgermeister-Reuter-Stiftung); Prof. Dr. Peter Reinicke, Berlin; Helga Schneider-Schelte (Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V.); Prof. Dr. Birgit Steffens (Evangelische Hochschule Berlin); Heinrich Stocksclaeder (Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales); Prof. Dr. Monika Treber (Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin); Dr. Peter Zeman (Deutsches Zentrum für Altersfragen)

**Verlag/Redaktion:** DZI, Bernadottestraße 94, 14195 Berlin, Tel.: 030/83 90 01-0, Fax: 030/831 47 50, Internet: www.dzi.de, E-Mail: verlag@dzi.de

**Erscheinungsweise:** 11-mal jährlich mit einer Doppelnummer. Bezugspreis EUR 61,50 pro Jahr; Studentenabonnement EUR 46,50; E-Abonnement EUR 35; E-Abonnement für Studierende EUR 25; Einzelheft EUR 6,50; Doppelheft EUR 10,80 (inkl. 7% MwSt. und Versandkosten, Inland).

Die Kündigung eines Abonnements muss spätestens drei Monate vor Jahresende schriftlich erfolgen.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinungen der Verfasserinnen und Verfasser dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, müssen schriftlich vom Verlag genehmigt werden.

**Layout/Satz:** GrafikBüro, Stresemannstraße 27, 10963 Berlin

**Druck:** Büropa Offsetdruck, Helmholtzstraße 2-9, 10587 Berlin

**ISSN 0490-1606**